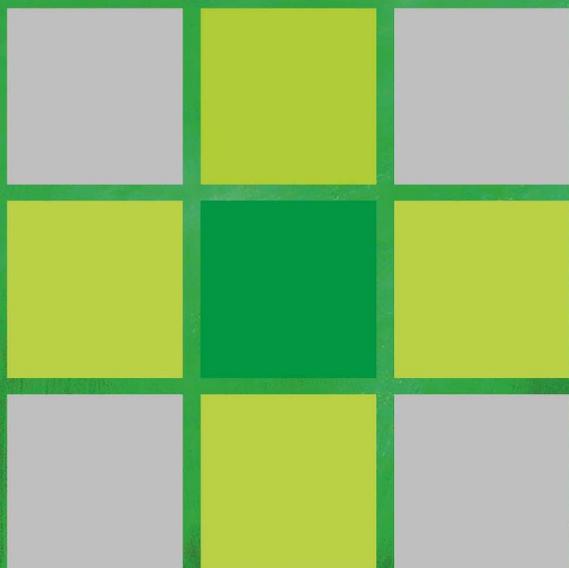


1. SCHULHALBJAHR 2022/23

# FORTBILDUNGS ANGEBOTE



BISTUM EICHSTÄTT

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt  
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen  
[www.bistum-eichstaett.de/schule](http://www.bistum-eichstaett.de/schule), [fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de](mailto:fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de)

„Einem Menschen begegnen, heißt,  
von einem Rätsel wachgehalten zu werden.“

Emmanuel Levinas

Liebe Religionslehrerinnen, liebe Religionslehrer,  
liebe interessierte Lehrkräfte!

Der Mensch braucht Begegnungen, denn sie stiften Beziehung und halten lebendig. Anderen begegnen, bedeutet auch, sich selbst zu begegnen, neue und bekannte Seiten an sich entdecken.

Die Bedeutung von Begegnungen, wo auch immer sie stattfinden, am Arbeitsplatz, in der Freizeit mit Verwandten und Freunden, wurde in den letzten beiden Jahren fast unheimlich offenkundig, als Begegnungen und Kontakte nicht oder nur äußerst schwer möglich waren. Begegnungen sind wechselseitig, durch sie wird Beziehung hergestellt. Begegnungen verändern und können prägen. Positive Begegnungen schenken Kraft und Mut, bestärken und lassen Neues wachsen.

Der Lebensraum Schule ist ein Ort, an dem täglich unzählige Begegnungen stattfinden, an dem Personen durch Begegnung und Beziehung wachsen und reifen können, an dem ein „Vielmehr“ passiert als Stoffvermittlung. Dies macht den Lehrberuf so kostbar und wertvoll.

Für das neue Schuljahr wünschen wir Ihnen, dass Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern viele Momente des „Vielmehr“ erfahren dürfen, dass Sie das Kostbare Ihres Berufes in Dankbarkeit wahrnehmen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Kraft und Zuversicht. Gehen wir es an!

An dieser Stelle wird Frau Marianne Oettl ein besonderer Dank ausgesprochen. Über Jahre hinweg war sie prägend bei der Konzeption und Gestaltung unserer Fortbildungsangebote und hat den Bereich der Fortbildung in der Schulabteilung wesentlich mitgeprägt, nun ist sie in den Ruhestand eingetreten. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Im Namen aller Fortbildnerinnen und Fortbildner



Barbara Buckl  
Stellv. Hauptabteilungsleiterin  
Leiterin RPS

## Anmeldung

[fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de](mailto:fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de)

[www.bistum-eichstaett.de/schule](http://www.bistum-eichstaett.de/schule)

[www.fibs.alp.dillingen.de](http://www.fibs.alp.dillingen.de)

*hier finden Sie uns unter den „Externen Anbietern“*

**Die kirchlichen Religionslehrkräfte der Diözese Eichstätt melden sich bitte über das Lehrerportal an.  
Falls Sie Probleme oder Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: [rmeixner@bistum-eichstaett.de](mailto:rmeixner@bistum-eichstaett.de)**

## Herausgeber

Diözese Eichstätt (KdöR), Bischöfliches Ordinariat Eichstätt  
Hauptabteilung V Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen  
Luitpoldstraße 6, 85072 Eichstätt, Telefon: 08421/50 531,

## SEPTEMBER 2022

17.	Sa	Stadtpilgern in Schwabach
19.	Mo	AK Dialogstelle Schulpastoral, Hilpoltstein
27.	Di	Digitale Geräte an der Schule - und jetzt?!, Nürnberg
28.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
30.	Fr	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt

## OKTOBER 2022

01.	Sa	Mobil abgedreht, Eichstätt
04.-05.	Di-Mi	Pastoralkonferenzen 2022, Hirschberg
05.	Mi	Mehr als ein Buch fürs Museum, Nürnberg
06.	Do	Prävention statt Schadensbegrenzung - Energiegewinnung statt Energieverlust, Eichstätt
07.-08.	Fr-Sa	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
08.	Sa	Ein Tag auf der Straße in Ingolstadt
10.-11.	Mo-Di	Pastoralkonferenzen 2022, Hirschberg
11.	Di	Wissen fördern - Kompetenzen stärken, Online
13.	Do	Arbeitskreis Ganztagsklasse, Eichstätt
14.	Fr	Tag der Beauftragung, Hirschberg
15.	Sa	Kulinarischer Filmabend für alle, Hirschberg

16.	So	Kulinarischer Filmabend für Ehrenamtliche, Hirschberg
17.	Mo	Crashkurs Religionsunterricht - Basiswissen, das hilft!, Nürnberg
17.	Mo	Treffen der Ruheständler/-innen, voraussichtl. in Schwabach
17.-18.	Mo-Di	Pastoralkonferenzen 2022, Hirschberg
20.	Do	„Was mache ich jetzt?“, Eichstätt
21.-22.	Fr-Sa	Fachtagung Schulpastoral 2022, Neumarkt
25.	Di	Unterrichten mit der Buchreihe „Religion verstehen“ nach dem neuen LehrplanPLUS, Online
25.-26.	Di-Mi	Pastoralkonferenzen 2022, Hirschberg
26.	Mi	Religion und queer?, Online
27.-28.	Do-Fr	Qualifizierungskurs Schulpastoral, Freising
28.	Fr	AugenBlicke, Eichstätt

## NOVEMBER 2022

03.-05.	Do-Sa	Biblische Besinnungstage für GR und RL i.K., Neumarkt
07.	Mo	Implementierung LehrplanPLUS für die GS, Eichstätt
09.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
10.	Do	Die Reich-Gottes-Botschaft Jesu, Online
10.-11.	Do-Fr	Pastoralkonferenzen 2022, Hirschberg

14.	Mo	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Feucht
16.	Mi	Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 10. Jgst. Mittelschule, Nürnberg
17.	Do	AK Multireligiöse Schule, Nürnberg
18.	Fr	Give Peace a Chance, Eichstätt
18.-19.	Fr-Sa	Typisch Mann? Typisch Frau?, Hirschberg
22.	Di	Leistungserhebung und Leistungsbewertung im kompetenzorientierten Religionsunterricht, Eichstätt
23.	Mi	Hilfe, wie soll ich da noch Religion unterrichten?, Nürnberg
24.	Do	Hauptsache gesund?!, Eichstätt
24.	Do	Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde, Schwabach
25.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Neumarkt
25.-26.	Fr-Sa	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
<b>DEZEMBER 2022</b>		
01.	Do	Spirituelles Angebot im Neuen Museum Nürnberg
07.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
11.	So	Feier der Dienstjubilare/-innen, Eichstätt

14.	Mi	„Was ist Wahrheit?“, Online
14.	Mi	Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen, Eichstätt
<b>JANUAR 2023</b>		
11.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
18.	Mi	HuMoR schafft Leichtigkeit in schweren Zeiten, Eichstätt
20.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Wassertrüdingen
20.-21.	Fr-Sa	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
31.	Di	Wenn Christen/-innen das „Alte“ Testament lesen, Online
<b>FEBRUAR 2023</b>		
01.-02.	Mi-Do	Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele, Hirschberg
04.	Sa	Tag der Gemeindeferenten/-innen, Hirschberg
09.	Do	Dem Stress keine Chance!, Nürnberg
10.	Fr	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
13.	Mo	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Feucht
<b>MÄRZ 2023</b>		
08.	Do	Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen, Eichstätt
13.	Mo	Festhalten an dem, was aussteht, Online

15.-16.	Mi-Do	Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele, Hirschberg
17.-18.	Fr-Sa	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
23.-25.	Do-Sa	Qualifizierungskurs Schulpastoral, Gars
31.-2.4.	Fr-So	„Die eigene Stimme finden“, Hirschberg
<b>APRIL 2023</b>		
17.-19.	Mo-Mi	Religionsunterricht ganz praktisch, Gars
<b>MAI 2023</b>		
03.-04.	Mi-Do	Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele, Hirschberg
22.	Mo	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Feucht
26.	Fr	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
<b>JUNI 2023</b>		
12.-16.	Mo-Fr	„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe...“ (Jes 43,4), Gars
16.	Fr	Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln, Eichstätt
<b>JULI 2023</b>		
13.-15.	Do-Fr	Qualifizierungskurs Schulpastoral, Gars

<b>SEPTEMBER 2023</b>		
20.-25.	Mi-Mo	Exerzitientage für Dienstjubilare/-innen, Bernried
28.-30.	Do-Sa	Qualifizierungskurs Schulpastoral, Gars
<b>OKTOBER 2023</b>		
11.-12.	Mi-Do	Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele, Hirschberg
27.-29.	Fr-So	„Die eigene Stimme finden“, Hirschberg
<b>NOVEMBER 2023</b>		
22.-23.	Mi-Do	Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele, Hirschberg
<b>DEZEMBER 2023</b>		
06.-07.	Mi-Do	Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele, Hirschberg
<b>JANUAR 2024</b>		
11.-13.	Do-Sa	Qualifizierungskurs Schulpastoral, Gars
<b>MÄRZ 2024</b>		
07.-09.	Do-Sa	Qualifizierungskurs Schulpastoral, Gars

## Stadtpilgern in Schwabach

### "goldWERT"

Zum dritten Mal wird die Lehrerwallfahrt als Stadtpilgern durchgeführt, in diesem Jahr in Schwabach.

Gemeinsam werden wir in der Goldschlägerstadt eine Vielfalt besonderer Orte erleben und kennenlernen. Sie sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen, zur Ruhe zu kommen, die Seele baumeln zu lassen und aufzuatmen.

<b>Termin</b>	Samstag, 17. September 2022, 10.15 Uhr bis 14.15 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Schwabach, Pfarrkirche St. Sebald, Ludwigstraße 17
<b>Ablauf</b>	10.15 Uhr bis 13:00 Uhr    Stadtpilgern in Schwabach 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr    Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer/-innen aller Schularten und Gemeindeferenten/-innen mit ihren Familien und Bekannten
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bitte für den Pilgerweg eine eigene Brotzeit und Getränke mitnehmen.</li> <li>■ Nach dem Stadtpilgern besteht die Möglichkeit zur Einkehr oder zu einem Besuch auf der Schwabacher Herbstkirchweih.</li> <li>■ Nutzen Sie bitte nach Möglichkeit den ÖPNV. Der Fußweg vom Bahnhof Schwabach zur Pfarrkirche St. Sebald beträgt ca. 10 Minuten.</li> </ul>
<b>Anmeldung</b>	bis 15. September 2022

## Ein Tag auf der Straße in Ingolstadt

*Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin, neue Landschaften zu suchen, sondern neue Augen zu haben.*

*Marcel Proust*

Wo und wie kann ich Gott begegnen? - Oft anders als erwartet und nicht nur in der Stille, sondern mitten im Alltag und vielleicht auch unterwegs - unvorhersehbar, überraschend, unverhofft. Mit neuen Augen machen wir uns auf in die Straßen der Stadt, um IHN zu entdecken.

### Mitten in der Stadt

- neugierig und offen unterwegs sein
- mir selbst und anderen neu begegnen
- Gottes Spuren entdecken

### So sieht der Tag aus:

Ankommen und Kennenlernen, Impulse, eigene Zeit auf der Straße, Austausch, Andacht zum Abschluss

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Exerzitenreferat des Bistums Eichstätt statt.

<b>Begleitung</b>	Doris Stumpner, Religionslehrerin i.K., Exerzitenbegleiterin und Geistliche Begleiterin  Dorothee Holl, Pastorale Mitarbeiterin und Geistliche Begleiterin
<b>Termin</b>	Samstag, 8. Oktober 2022, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Ingolstadt, Dekanatsbüro, Hieronymusgasse 3
<b>Kosten</b>	Spenden erwünscht, Mittagsimbiss zum Selbstkostenpreis
<b>Anmeldung</b>	bis 30. September 2022

## Tag der Beauftragung

### „Doch mit Gott ist man nie fertig“

Michel de Certeau

<b>Referentin</b>	Prof. Dr. Hildegund Keul, Universität Würzburg
<b>Termin</b>	Freitag, 14. Oktober 2022, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr  14.30 Uhr feierlicher Gottesdienst mit H.H. Bischof Gregor Maria Hanke OSB und Übergabe der Beauftragungen
<b>Ort</b>	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
<b>Anmeldung</b>	bis 6. Oktober 2022

## Biblische Besinnungstage der Gemeindereferenten/-innen und Religionslehrer/-innen i.K.

### Leben in Fülle nach dem Johannesevangelium

Das Johannesevangelium hat als Kerngedanken „Leben in Fülle“ (Joh 10,10), Jesus Christus ist gekommen, um uns Leben in Fülle zu schenken. Obwohl das Evangelium von einer Person geschrieben wurde, die des Griechischen nicht besonders mächtig war, tragen die Texte eine große Dichte und Tiefe in sich. Durch das Lesen und Meditieren, durch Impulse und Gespräche wollen wir Schätze des Glaubens heben.

<b>Begleiter/ Referent</b>	Pfarrer Mag. Erich Baldauf, ist Pfarrmoderator in Hard (Vorarlberg, Österreich) und für die Bibelpastoral im Pastoralamt der Katholischen Kirche Vorarlberg tätig. Er ist ein expliziter Kenner der Bibel und des Heiligen Landes. - <a href="https://bibellabor.at/">https://bibellabor.at/</a>
<b>Termin</b>	Donnerstag, 3. November bis Samstag, 5. November 2022, Beginn am Donnerstag: 9.30 Uhr mit Stehkafee; Ende am Samstag mit dem Mittagessen.
<b>Ort</b>	Neumarkt, Gästehaus St. Josef, Wildbad 1
<b>Leitung</b>	Michael Fass, Diözesanreferent für Gemeindereferenten/-innen
<b>Anmeldung</b>	bis 28. September 2022

## Exerziententage für Dienstjubilare/-innen

### Sich selbst unterbrechen

Der Dienst als Religionslehrer/-in i.K. oder Gemeindeferent/-in mit allen Aufgaben und Verpflichtungen ist nicht immer einfach. Er kostet Kraft und Energie. Vor allem wenn Sie schon viele Jahre tätig sind, kann es anstrengend sein.

Deshalb haben wir ein besonderes Angebot konzipiert: Nach 10, 20, 30 oder 40 Dienstjahren laden wir Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferenten/-innen ein, sich selbst und ihren Alltag zu unterbrechen, um an einem besonderen Ort auf die zurückliegenden Jahre schauen und Neues in den Blick zu nehmen.

Die Exerziententage wurden in enger Kooperation mit den Verantwortlichen des Exerzientenreferates geplant und werden in besonderer Weise gestaltet.

Herzliche Einladung an alle, die

- nach 10, 20, 30 oder 40 Jahren im Dienst des Bistums Eichstätt ihre Arbeit für eine kurze Auszeit „unterbrechen“ wollen
- aus diesem Anlass zurückschauen und nach vorne blicken möchten
- sich inspirieren lassen möchten von der schönen Natur am Starnberger See, vom Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, von Gott, wie er sich in diesen Tagen zeigen möchte

Gestaltung

- Impulse in der Gruppe (biblische Impulse, Bildbetrachtung, Film, evtl. Wanderung)
- Viel Zeit zum persönlichen Beten, Nachdenken und Nachsinnen
- Austausch mit den Kollegen/-innen
- Möglichkeit zum Begleitgespräch mit einem der beiden Begleiter
- Gemeinsame Gebete und Gottesdienste
- Eutonische Leibübungen (nach H. L. Scharing)
- Zeiten der Stille an den beiden ersten Tagen und zwei Tage im Schweigen

<b>Begleiter/in</b>	Dr. Michael Kleinert, Pfarrer, Exerzientenbegleiter, Geistlicher Begleiter  Christina Noe, Pastoralreferentin, Exerzientenbegleiterin, Geistliche Begleiterin Exerzientenreferat des Bistums Eichstätt
<b>Termin</b>	Mittwoch, 20. September bis Montag, 25. September 2023
<b>Ort</b>	Bernried am Starnberger See, Bildungshaus St. Martin, Kloster der Missionsbenediktinerinnen
<b>Kosten</b>	Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Schulabteilung.

Eine persönliche Einladung ergeht an alle, die in diesem Schuljahr ein Dienstjubiläum begehen können.

## Inklusionskurs Sehen - Helfen - Handeln

*Persönlicher Einsatz:*

*Herz*

*Kopf*

*Hand*

### Themen

- Überblick über verschiedene Bereiche der Inklusionsarbeit
- Konflikt- und Lebensbewältigung
- Resilienzförderung bei belastenden Erlebnissen
- Interreligiöses Lernen und Gestaltung multikultureller Feste
- Umgang mit Verlust/Trauer/Tod
- Ethisches Lernen
- Erwerb von Reflexions- und Handlungskompetenz
- Vermittlung lösungsorientierter Ansätze in schwierigen Lebenssituationen
- Austausch von Praxiserfahrungen
- Aktualisierung der Themen nach Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Engagierten im pädagogischen Bereich.

Gefördert und finanziert wird diese Fortbildung von der GlückSpirale, der Willibaldsstiftung Eichstätt, des Caritas-Verbandes Eichstätt und der Diözese Eichstätt.

Falls Sie weitere Informationen zu dieser Fortbildung erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Chiara Thoma: [cthoma@bistum-eichstaett.de](mailto:cthoma@bistum-eichstaett.de)

<b>Termine</b>	Freitag, 30. September 2022 Freitag, 7. Oktober bis Samstag, 8. Oktober 2022 Freitag, 25. November bis Samstag, 26. November 2022 Freitag, 20. Januar bis Samstag, 21. Januar 2023 Freitag, 10. Februar 2023 Freitag, 17. März bis Samstag, 18. März 2023 Freitag, 26. Mai 2023 Freitag, 16. Juni 2023 Die Veranstaltungen am Freitag beginnen um 15.00 Uhr und enden um 21.00 Uhr. Die zweitägigen Veranstaltungen beginnen am Freitag um 15.00 Uhr und enden am Samstag um 17.00 Uhr.
<b>Ort</b>	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
<b>Leitung</b>	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
<b>Anmeldung</b>	bis 20. September 2022
Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen beschränkt.	

## Mobil abgedreht!

### Videos gestalten mit dem Handy

Die Digitalisierung und die Bedeutung der Medien nehmen auch in Bildung und Pastoral an Fahrt auf.

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy mal schnell draufzuhalten und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten. Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einer Videostory zusammenfügen.

#### Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung
- stellt das Five-Shot-Prinzip als Methode vor, um mit Bildern Geschichten zu erzählen
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones
- bietet Raum für das Üben des Erlernten

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Die Teilnehmer/-innen sind gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer/-innen nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale statt.

<b>Referenten</b>	Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt
<b>Termin</b>	Samstag, 1. Oktober 2022, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
<b>Kosten</b>	20 Euro (inkl. Getränke)
<b>Leitung</b>	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereiches Medienbildung/ Medienzentrale
<b>Anmeldung</b>	bis 22. September 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

## Wissen fördern - Kompetenzen stärken: Stereotype und Vorurteile erkennen, Diskriminierung vorbeugen

„Der Islam und die Muslime/-innen sind...“ Darüber haben wir eine Vielzahl an Bildern in unseren Köpfen. Sie reichen von romantisierten Vorstellungen von 1001 Nacht, exotischen Düften und Farben bis hin zu Fremdheit und Distanz. Manchmal sind es Bilder von Extremismus und Terrorismus die in den Sinn kommen. Häufig sind unsere Bilder, die wir von Muslime/-innen haben mit Stereotypen, Vorurteilen aber auch Feindbildern verbunden.

Doch woher kommen diese Bilder und wie entstehen sie?  
Was sind Vorurteile und Stereotype?

In der Fortbildung geht es darum, sich der Vielfalt des Islams und der muslimisch geprägten Lebenswelten zu widmen und kennenzulernen. Mit der Auseinandersetzung mit Stereotypen, Ressentiments und Vorurteilen wird der Blick auf die Wirkmacht und Entstehung auf unsere eigenen Bilder und Vorstellungen gerichtet.

Nach einer Kennenlern- und Einstimmungsphase, folgt ein Input mit Diskussionen und Austausch.

- Referentin** Burcu Sargin-Schmidmeier, Islam- und Kommunikationswissenschaftlerin (M.A.)
- Termin** Dienstag 11. Oktober 2022, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- Ort** Online-Veranstaltung  
Technische Voraussetzung für die Teilnahme an der digitalen Schulung ist ein Endgerät mit einer Kamera und einem Mikrofon.
- Leitung** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
- Anmeldung** bis 4. Oktober 2022

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Islamberatung in Bayern ist ein Projekt der Eugen-Biser-Stiftung in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung und dem Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa EZIRE an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

[www.islamberatung-bayern.de](http://www.islamberatung-bayern.de)

## Religion und queer?

### Linien eines Konflikts

Unsere Gesellschaft ist eine vielfältige und wird auch jetzt noch zunehmend bunter, individueller, diverser. LGBTIQ+-Personen fordern mit großer Selbstverständlichkeit einen gleichberechtigten Platz darin ein. Woher kommt es, dass häufig gerade religiöse Institutionen und Denkmuster dem mit Vorbehalten begegnen? Worin genau besteht der Konflikt und welche Lösungswege könnten sich anbieten?

- Referent** Sebastian Dietz (Mag.theol.) ist katholischer Theologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Nachwuchsgruppe „Herrschaft“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg. Sein Fachbereich ist die Christliche Sozialethik, sein Forschungsschwerpunkt die Analyse und Kritik von Machtbeziehungen, Demokratie und digitaler Kommunikation.
- Termin** Mittwoch 26. Oktober 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort** Online-Veranstaltung
- Leitung** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
- Anmeldung** bis 19. Oktober 2022

## AugenBlicke

### Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral

Mit ihren Geschichten - mitten aus dem Leben gegriffen und auf wenige Augenblicke verdichtet - können Kurzfilme in religiösen Kommunikations- und Lernprozessen eine Brücke zwischen Glauben und Leben schlagen. Ihre außergewöhnlichen Ausdrucksformen und überraschenden Perspektiven provozieren zur Auseinandersetzung und zum Gespräch über existenzielle, soziale, ethische und religiöse Fragen.

Das Film-Forum

- stellt eine Auswahl von Kurzfilmen vor
- setzt sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Filme in Bildung, Religionsunterricht und Pastoral auseinander
- bietet Raum für den Austausch von mediendidaktischen Erfahrungen und Ideen
- ein kleiner Imbiss rundet den Abend ab

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale statt.

<b>Referent</b>	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereiches Medienbildung/ Medienzentrale
<b>Termin</b>	Freitag, 28. Oktober 2022, 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
<b>Leitung</b>	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereiches Medienbildung/ Medienzentrale
<b>Anmeldung</b>	bis 21. Oktober 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

## Theologie Online - Eine Fortbildungsreihe zu theologischen Kernthemen

Kooperationsveranstaltung der Religionspädagogischen Seminare der (Erz-) Bistümer Bamberg und Eichstätt.

Die Fortbildungsreihe richtet sich u.a. auch an (staatliche) Religionslehrkräfte, die wieder im Religionsunterricht eingesetzt sind und ihr theologisches Wissen auffrischen möchten.

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. Bitte melden Sie sich zu jedem Seminar separat an.

### Modul 1: Die Reich-Gottes-Botschaft Jesu

Im Zentrum der Botschaft und Praxis Jesu stand das anbrechende Reich Gottes. Das ist bekannt. Doch: Woher kommt diese Botschaft? Und was bedeutet sie genau? Wo und wie ist sie zu erfahren? Und wer steht im Zentrum? Vor allem aber: Welche Auswirkungen hat die Überzeugung, dass Gottes Herrschaft bereits begonnen hat? Welche Kraft steckt in dieser Botschaft - bis heute? Die Fortbildung beleuchtet ein (scheinbar) altbekanntes Thema, dessen Potential aber zumeist unterschätzt wird.

<b>Referentin</b>	Prof. Dr. Sabine Bieberstein, Exegese des Neuen Testaments, Biblische Didaktik, Eichstätt
<b>Termin</b>	Donnerstag, 10. November 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Online-Veranstaltung
<b>Leitung</b>	Barbara Buckl, Schüratin i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 3. November 2022

**Modul 2: „Was ist Wahrheit?“****Wahrheit und Wirklichkeit – biblische Texte und heutige Ansprüche**

„Was ist Wahrheit?“ (Joh 18,38). Die berühmte Pilatus-Frage artikuliert ein in der Gegenwart immer dringlicher werdendes Problem. Zwischen „Fake News“ und „alternativlosen“ Wahrheitsansprüchen verschiedenster Art wird fraglich, was denn noch Gewissheit und Verlässlichkeit garantieren kann. Im Religionsunterricht spitzt sich diese Spannung (oder Herausforderung) nicht selten zu.

Das Neue Testament bietet - wie immer - auf solche Fragen keine simplen Antworten. Aber einige Texte eröffnen in den Spannungsfeldern von Wahrheit und Wirklichkeit, Vertrauen und Erkenntnis, Zweifel und Zuversicht neue, bereichernde Perspektiven.

Die Differenzierung zwischen dem „was behauptet“ und dem, „was selbst geglaubt“ wird, ist der Ausgangspunkt der Arbeit an den biblischen Texten. Vorausgesetzt wird „nur“ die Bereitschaft, die eigenen Wahrheiten immer wieder in Frage stellen zu lassen.

<b>Referent</b>	Dr. Olaf Rölver, Wissenschaftlicher Angestellter, Institut für Katholische Theologie, Uni Köln
<b>Termin</b>	Mittwoch, 14. Dezember 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Online-Veranstaltung
<b>Leitung</b>	Heike Kellner-Rauch, M.A, Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bamberg
<b>Anmeldung</b>	bis 7. Dezember 2022

**Modul 3: Wenn Christen/-innen das „Alte“ Testament lesen  
- Wider die Macht der Vorurteile**

Als die ersten Anhänger/-innen Jesu seine Botschaft und sein Geschick zu verstehen versuchten, stützten sie sich auf ihre Heilige Schrift, die Hebräische Bibel. Erst nach einer gewissen Zeit mit internen Diskussionen und auch in Auseinandersetzung mit dem Judentum entstand der christliche Kanon aus „Altem“ und „Neuem“ Testament. Aber in der Geschichte wurde immer wieder die Frage gestellt, was denn Christen mit dem Alten Testament noch zu schaffen hätten, ob das AT nicht nur ein religionsgeschichtliches Vorspiel mit erbaulichen Texten, aber ohne eigene theologische Relevanz sei oder gar den Gedanken eines „Rachegottes“ transportieren würde und deshalb doch besser aus der Bibel entfernt werden sollte.

Der unverzichtbare theologische Eigenwert des ersten Teils der Bibel und die Bedeutung der Redeweise von der „Erfüllung“ der Schrift sind Themen dieser Fortbildung.

Besonders wird die Frage gestellt, welche unbewussten und strukturellen Antijudaismen das Zusammenlesen beider Teile der Bibel begleiten, und nach dem „Mehrwert“ gesucht, der entsteht, wenn neutestamentliche Texte von den Diskursen des ersten Testaments her gelesen werden.

<b>Referent</b>	Dr. Olaf Rölver, Wissenschaftlicher Angestellter, Institut für Katholische Theologie, Uni Köln
<b>Termin</b>	Dienstag 31. Januar 2023, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Online-Veranstaltung
<b>Leitung</b>	Heike Kellner-Rauch, M.A, Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bamberg
<b>Anmeldung</b>	bis 24. Januar 2023

**Modul 4: Festhalten an dem, was aussteht****Der biblische Weg zur Erwartung der Auferweckung der Toten**

Lange gingen die Menschen der biblischen Welt und Umwelt davon aus, dass das Leben mit dem Tod vorbei sei und die Toten in der Unterwelt schlummern und von Gott nichts mehr zu erwarten haben. Aber die Erfahrung von Leid warf immer wieder die Frage auf, ob Gott - wenn er gerecht ist - die Opfer der Geschichte vergessen kann. Und im Ringen um diese Frage erwachte im Laufe der alttestamentlichen und frühjüdischen Literatur außerhalb der Bibel die Erwartung, dass Gott zumindest die Opfer der Geschichte und schließlich alle Toten auferweckt, um ihnen jene Gerechtigkeit zukommen zu lassen, die ihnen zu Lebzeiten verwehrt war. So geht es den biblischen Texten zur Auferweckung der Toten nicht um metaphysische Spekulationen, sondern um Theodizee.

**Referent** Prof. em. Dr. Klaus Bieberstein, Bamberg

**Termin** Montag, 13. März 2023,  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort** Online-Veranstaltung

**Leitung** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

**Anmeldung** bis 6. März 2023

**Give Peace a Chance****Sind Frieden und Versöhnung möglich? - Filmische Zugänge**

Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine werden alle Menschen – auch Kinder und Jugendliche – unweigerlich mit dem Thema „Krieg und Frieden“ konfrontiert. Berichte und Bilder in den Medien lösen Sorgen und Ängste aus – und werfen eine Vielzahl an Fragen auf. Der Krieg ist zu Hause in den Wohnzimmern, in Bildungsveranstaltungen und in den Schulen „angekommen“. Wie kann man als Lehrkraft, Referent/-in oder auch als Eltern darauf reagieren?

Frieden und Versöhnung als menschliche Ideale sind schon lange und immer wieder Themen in Kurz- und Langspielfilmen. Mit Spielfilm-Ausschnitten und Kurzfilmbeispielen soll gezeigt werden, mit welchen Bildern, Motiven und Geschichten Frieden und Versöhnung thematisiert werden und auf welche Weise damit medienpädagogisch umgegangen werden kann. Nicht zuletzt wird Frieden als christliches Hoffnungsideal mit Hilfe des Mediums Film thematisiert.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale statt.

<b>Referent</b>	Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Kath. Filmkommission, Leiter der Fachstelle Medien und Digitalität der Erzdiözese München und Freising, Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt
<b>Termin</b>	Freitag, 18. November 2022, 15.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr
<b>Ablauf</b>	15.00 bis 19.00 Uhr Workshop mit Filmausschnitten und Diskussionen  19.00Uhr Pause mit Möglichkeit zum Imbiss  20.00 Uhr Filmvorführung im Eichstätter Kino
<b>Orte</b>	Workshop: Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2  Filmpräsentation: Eichstätt, Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17
<b>Kosten</b>	Eintritt Kino:10 Euro / 9 Euro ermäßigt
<b>Leitung</b>	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereiches Medienbildung/ Medienzentrale
<b>Anmeldung</b>	bis 7. November 2022 Für die Filmvorführung ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich.

## Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen

In jedem Schuljahr stellen sich viele Mitarbeiter/-innen in Schule und Gemeinde als Mentor/-innen zur Verfügung. Die Begleitung von Studierenden und Berufsanfängern/-innen in den unterschiedlichen Studiengängen und Phasen erfordert immer wieder die Reflexion verschiedener Situationen der Ausbildung.

### Als Mentor/-innen im aktuellen Schuljahr bringen Sie mit

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Berufspraxis
- Erfahrungen in Begleitung und Ausbildung von Praktikanten/-innen/ Studierenden/ Berufsanfängern/-innen
- Interesse an der Reflexion einzelner Ausbildungssituationen
- Motivation, sich mit anderen Mentor/-innen auszutauschen
- ...

### Unsere Veranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, eigene Themen in einer Fallbesprechung einzubringen
- die Möglichkeit, Andere im Rahmen Kollegialer Beratung zu unterstützen
- Angebote, verschiedene Coachingtools für sich selbst oder die Arbeit vor Ort auszuprobieren und zu nutzen
- die Möglichkeit, an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

<b>Referentin</b>	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K., Systemischer Coach (INSYS)
<b>Termine</b>	Mittwoch, 14. Dezember 2022, Donnerstag, 8. März 2023, jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
<b>Leitung</b>	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K., Systemischer Coach (INSYS)
<b>Anmeldung</b>	bis 10. Dezember 2022 / 4. März 2023

## Gars-Kurs: Religionsunterricht - ganz praktisch

Im Lehrgang werden wichtige didaktische Grundprinzipien eines zeitgemäßen Religionsunterrichts aufgezeigt und anhand einer Vielzahl von ausgewählten Praxisbeispielen aus dem LehrplanPLUS für Grund- und Mittelschule veranschaulicht.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden Grundlegungen zum ethischen Lernen an der Schule: Wie werden Kinder und Jugendliche moralisch urteils- und entscheidungsfähig? Wie lernen sie Situationen aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren und adäquat zu beurteilen? Prinzipien ethischen Lernens werden aufgezeigt und anhand der Thematik - Eintreten für eine gerechte und friedvolle Welt - mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem LehrplanPLUS für Grund- und Mittelschule konkretisiert.

Die Auseinandersetzung mit den christlichen Hauptfesten, bei der die Schüler/-innen den jeweiligen theologischen Kern und deren zentralen Ausdrucksformen erschließen sollen, gehört seit jeher zum Bildungsauftrag der Schule. Im Lehrgang werden Eckpunkte einer zeitgemäßen Kirchenjahrsdidaktik aufgezeigt. Besondere Bedeutung kommt der Anlage kompetenzorientierter Lernwege und der kognitiven Aktivierung im Unterricht zu.

**Referenten/-innen** Dagmar Cuffari, Dipl. Theologin, Seminarrektorin i.K

Claudia Schäble, Dipl. Religionspädagogin,  
Seminarrektorin i.K.

Thomas van Vugt, Dipl. Theologe/ Dipl. Pädagoge

Josef Schwaller, Dipl. Theologe, Seminarleiter i.K.

**Termin** Montag, 17. April bis Mittwoch, 19. April 2023

**Ort** Gars, Institut für Lehrerfortbildung

**Leitung** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

Zu dieser Fortbildung ergeht eine eigene Einladung an alle kirchlichen Lehrkräfte der Diözese Eichstätt.

## Gars-Kurs: „Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe ...“ (Jes 43,4)

### Wertschätzung als Basis schulpastoralen Handelns

Schulpastoral lebt von wertschätzenden Beziehungen zwischen Menschen. Dabei ist es für Schulseelsorger/-innen wichtig, sowohl die anderen als auch sich selbst im Blick zu haben und die richtige Balance zu finden zwischen Nähe und Distanz, zwischen Offenheit und Sicherheit, zwischen Geben und Empfangen.

In den Angeboten von Schulpastoral - insbesondere in Gesprächssituationen - sind persönliche Präsenz und die wachsame Sorge ein Rahmen, der ein wertorientiertes und weiterführendes Miteinander ermöglicht. Das Modell der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer ist ein systemischer Ansatz, der Lehrkräfte stärkt und ihnen wertvolle Möglichkeiten erschließt, für eine gegenseitig respektvolle Beziehungskultur zu sorgen und positive Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen. In praktischen Übungen werden diese Grundhaltung sowie aktives Zuhören, Methoden und Fragetechniken in Beratungs- bzw. Tür- und Angelgesprächen vertieft und reflektiert.

Die Herausforderungen im Schulalltag verändern sich ständig, die eigene Belastbarkeit und Flexibilität wird immer wieder auf die Probe gestellt. Zu einer wertorientierten Beziehungskultur gehört es auch, die eigene Person gut im Blick zu haben. Eine gestärkte Resilienz kann helfen, die richtige Balance zu finden, um den Anforderungen des Schulalltags gerecht zu werden, ohne dass diese dauerhaft zu Krafräubern werden und die eigenen Ressourcen angreifen.

Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe sowie psychische und physische Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in und um Schule sind bittere Realität. „Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt ist eine ebenso unverzichtbare wie dringliche Aufgabe jeder Schule.“ (Im Dialog mit den Menschen in der Schule, DBK 2020) Daher sollte jede Schule ein Schutzkonzept entwickeln. Dafür gibt es kein Patentrezept, wohl aber Hilfestellungen, Bausteine und Erfahrungen. „Schulpastoral unterstützt die Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Präventionsprogrammen gegen

sexualisierte und andere Formen von Gewalt.“ (ebd.) Neben Vermittlung von Basiswissen zu sexualisierter Gewalt und Sensibilisierung für gefährliche Strukturen an der eigenen Schule sollen Schritte aufgezeigt werden, wie ein gelebtes Schutzkonzept entwickelt und installiert werden kann.

Die digitale Zukunft ist bereits Realität. Wir können den Wandel nicht weiter aussitzen, sondern müssen ihn gemeinsam aktiv und vor allem wertschätzend gestalten. In verschiedenen Workshops sollen die Inhalte der Fortbildung mit Hilfe von digitalen Tools aufbereitet werden, um neue Möglichkeiten zu eröffnen, sich und anderen im Blick zu behalten, spirituelle Erfahrungsräume zu eröffnen und die eigene schulpastorale Arbeit zu bereichern.

<b>Referenten/-innen</b>	Hermann Nickel, Würzburg, Dipl. Theologe, Supervisor DGSv, EFL-Berater  Claudia Schäble, Systemischer Coach (INSYS Regensburg), BurnOut-Beraterin, Resilienztrainerin  Birgit Berwanger, M.A. Erziehungswissenschaften und Psychologie, insoweit erfahrene Fachkraft; Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Caritaszentrum Traunstein  Martin Berwanger, Dipl. Theologe, RL i.K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein und im diözesanen KiS-Team, Ausbildung in Psychotraumatologie und Traumatherapie, Traumapädagoge, Supervisor
<b>Termin</b>	Montag, 12. Juni bis Freitag, 16. Juni 2023
<b>Ort</b>	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
<b>Leitung</b>	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral im Bistum Eichstätt  Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral im Bistum Eichstätt  Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral im Bistum Eichstätt

Zu dieser Fortbildung ergeht eine eigene Einladung an alle kirchlichen Lehrkräfte der Diözese Eichstätt.

## Film-Frühstück

### Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt

<b>Referent/-innen</b>	Carolin Lehmeyer Petra Bauernfeind Dr. Thomas Henke  Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt
<b>Ort</b>	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
<b>Termine</b>	Mittwoch, 28. September 2022  Mittwoch, 9. November 2022  Mittwoch, 7. Dezember 2022  Mittwoch, 11. Januar 2023  jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

## Leistungserhebung und Leistungsbewertung im kompetenzorientierten Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach, somit unterliegt das Fach der Leistungserhebung und der Leistungsbewertung. Trotzdem gilt für den Religionsunterricht: „Vieles kann gemessen werden. Manches kann nicht gemessen werden. Nicht alles darf gemessen werden.“

Die Fortbildung thematisiert folgende Inhalte

- Begriffsklärungen und gesetzliche Grundlagen
- Ziele der Leistungserhebung und Leistungsbewertung
- Möglichkeiten der Leistungserhebung und Leistungsbewertung anhand praktischer Beispiele

Diese Fortbildung richtet sich vor allem auch an (staatliche) Lehrkräfte, die (wieder) Katholische Religionslehre unterrichten, sowie an alle interessierten Religionslehrer/-innen.

**Referentin** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

**Termin** Dienstag, 22. November 2022,  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort** Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6  
- oder je nach Situation online

**Leitung** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

**Anmeldung** bis 16. November 2022

## HuMoR schafft Leichtigkeit in schweren Zeiten

Humor beweist gerade in angespannten Situationen seine positive Wirkung. Er schafft schnell eine gute Atmosphäre und verbindet die Menschen im gemeinsamen Lachen. Eine Leichtigkeit im Unterricht ist immer wünschenswert. Praktische Impulse zeigen wie Humor im Klassenzimmer ganz leicht eingesetzt werden können.

Auch die Verbindung zwischen Humor und Glaube kommt nicht zu kurz. Eine frohe Botschaft für alle Lehrenden/-innen und Schüler/-innen: Humor und Nächstenliebe sind wesensverwandt aufgrund ihrer wohlwollenden Absicht. Andere froh stimmen ist ein gutes Werk.

**Referent** Andreas Schock, Heilerziehungspfleger, Diplom Pflégewirt, Clownspädagoge, Klinikclown und staatlich bekannter Humorpraktiker

**Termin** Mittwoch 18. Januar 2023,  
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Ort** Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6

**Leitung** Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

**Anmeldung** bis 11. Januar 2023

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

## Implementierung Lehrplan*PLUS* für die Grundschule

Diese Fortbildung richtet sich vor allem auch an (staatliche) Lehrkräfte, die (wieder) Katholische Religionslehre unterrichten, sowie an alle interessierten Religionslehrer/-innen.

<b>Referent/-in</b>	Barbara Buckl, Schulrätin i.K. Hans Korell, Seminarrektor i.K.
<b>Termin</b>	Montag, 7. November 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Leitung</b>	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
<b>Ort</b>	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 - oder je nach Situation online
<b>Anmeldung</b>	bis 2. November 2022

## Wir denken weiter! - Der Lehrplan*PLUS* im Blick auf die 10. Jahrgangsstufe Mittelschule!

Mit dem Schuljahr 2017/18 erfolgte die Einführung des Lehrplan*PLUS* in der Mittelschule und wurde nun sukzessive bis zur 10. Jahrgangsstufe fortgesetzt.

### Als Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre bringen Sie mit

...

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Unterrichtspraxis
- Erfahrungen mit dem Lehrplan*PLUS* in der Mittelschule
- Interesse an kumulativem Kompetenzaufbau Ihrer Schülerinnen und Schüler
- ...

### Unsere Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, in variierenden Arbeitsweisen im Lehrplan*PLUS* „heimisch“ zu werden
- einen Vorschlag für die Jahresplanung in der 10. Jahrgangsstufe mit exemplarischen Materialien
- Impulse zur „Zusammenschau“ von Naturwissenschaft und Glaube
- Ansätze des Projektes Weltethos im Blick auf ein friedliches Miteinander der Religionen
- ein Fortbildungsdesign mit kompetenzorientierten Zugängen und Arbeit in wechselnden Workshops, das praxisnah gestaltet ist und zur Weiterarbeit in den eigenen Religionsgruppen motiviert
- die Möglichkeit, in den Untergruppen an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung wurde von einem Team der (Erz-)Diözese(n) Eichstätt und Bamberg konzipiert und ist geprägt von der Kombination praktischer Unterrichtselemente mit fundiertem Wissen.

<b>Referent/-in</b>	Christian Müller, Schulrat i.K. Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
<b>Termin</b>	Mittwoch, 16. November 2022, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Haus der Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
<b>Leitung</b>	Christian Müller, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 11. November 2022

### Workshop 1: Hilfe, ich bin neu an der Förderschule

<b>Ort</b>	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
<b>Zeit</b>	nach individueller Absprache
<b>Leitung</b>	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

### Workshop 2: Hilfe, ich bin schon an der Förderschule

<b>Ort</b>	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
<b>Zeit</b>	nach individueller Absprache
<b>Leitung</b>	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

## Prävention statt Schadensbegrenzung – Energiegewinnung statt Energieverlust –

### Emotional klug kommunizieren – leichter als gedacht!!!

In dieser Fortbildung geht es darum, das Wohlbefinden ALLER im Unterricht zu stärken, das mentale System somit möglichst stabil zu halten und es bestenfalls sogar zu stärken. Schwächungen sind im Alltag der Schüler/-innen und Unterrichtenden (leider) nicht vermeidbar, können durch Reflexion und eingeübte Methoden jedoch abgefedert oder sogar in Stärke verwandelt werden.

<b>Referent</b>	Werner Bamberger-Philipp, Rektor Grund- und Mittelschule a.D., Lehrbeauftragter an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
<b>Termin</b>	Donnerstag, 6. Oktober 2022, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
<b>Leitung</b>	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
<b>Anmeldung</b>	bis 30. September 2022

## „Was mache ich jetzt?“

Diese Fragen mussten sich bereits viele Unterrichtende stellen, als an ihrer Schule, im Freundes- oder Familienkreis ein Todesfall zu beklagen war. Anhand konkreter Materialbausteine werden den Teilnehmer/-innen Möglichkeiten eröffnet, mit Schüler/-innen über das Thema „Tod“ ins Gespräch zu kommen und im Kontext der gesamten Schule mit allen daran Beteiligten bezüglich der notwendigen Herausforderungen eine sinnvolle Vorgehens- und Umgangsweise zu finden.

<b>Referentin</b>	Mariele Hasselmeier, Malteser Hilfsdienst e.V. Eichstätt, Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst/Trauer- arbeit, Projektleitung <i>Hospizlernen</i> der Eichstätter Malteser
<b>Termin</b>	Donnerstag, 20. Oktober 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Eichstätt, Schulabteilung Eichstätt, Luitpoldstraße 6
<b>Leitung</b>	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
<b>Anmeldung</b>	bis 13. Oktober 2022

## Hauptsache gesund?!

### Medizinethisches zur pränatalen Diagnostik

Normal	Hans ist zu dumm.
Lisa ist zu groß.	Sabine zu clever.
Anna ist zu klein.	Traudel ist zu alt.
Daniel ist zu dünn.	Jochen zu jung.
Emil zu dick.	Jede/r ist irgendetwas zu viel.
Fritz ist zu verschlossen.	Jede/r ist irgendetwas zu wenig.
Flora zu offen.	Jede/r ist irgendwie nicht normal.
Erwin ist zu hässlich.	Ist hier jemand, der ganz normal ist?

Nein, hier ist niemand, der ganz normal ist.  
Das ist normal.

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V. [BAGH] 4 / 95.

**Referenten** Dr. med. Andreas Sarropoulos, Facharzt für Kinderchirurgie,  
Master of Arts in Medizinethik, Klinischer Ethikberater

Prof. em. Dr. Bernhard Sill, Moraltheologe.

**Termin** Donnerstag, 24. November 2022,  
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Ort** Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3

**Leitung** Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K.  
für Förderschulen

**Anmeldung** bis 17. November 2022

## Unterrichten mit der Buchreihe „Religion verstehen“ nach dem neuen Lehrplan *PLUS*

An ausgewählten Beispielen der Schulbücher "Religion verstehen 7 und 8" wird aufgezeigt, wie man die neuen Bücher nach dem Lehrplan *Plus* für kompetenzorientierten und modernen Religionsunterricht einsetzen kann. Es besteht auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

**Referentinnen** Carolin Braun, Studienrätin (RS)

Ingrid Greubel da Silva, Studienrätin (RS)

**Termin:** Dienstag, 25. Oktober 2022,  
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ort** Online-Veranstaltung

**Leitung** Richard Baumeister, Studiendirektor i. K.

**Anmeldung** bis 21. Oktober 2022

## Typisch Mann? Typisch Frau?

### Menschen auf der Suche nach ihrer geschlechtlichen Identität

Die Frage „Was ist typisch Mädchen, was typisch Junge?“ gehört der Vergangenheit an. Eigentlich! Denn heute wird wieder lautstark über Geschlechterrollen gestritten, ob sie durch die biologische Ausstattung - Gene, Chromosomen, Hormone - festgelegt sind oder durch das kulturelle Umfeld, durch Erziehung und Sozialisation, Erziehung und Lebensstil beeinflusst oder gar erst gebildet werden. Unterschiedliche Kombinationen dieser Ausprägungen sind möglich und verbreitet einschließlich dem Geschlecht intersexueller Menschen. „Geschlecht“ ist heute kein eindeutiger Begriff (mehr). Für das Verständnis von Männlichkeit und Weiblichkeit muss auch das innere Empfinden über die geschlechtliche Identität einbezogen werden. Papst Franziskus formulierte das im apostolischen Schreiben „Amoris Laetitia“ so: „Die identische Würde von Mann und Frau ist uns ein Grund zur Freude darüber, dass alte Formen von Diskriminierung überwunden werden und sich in den Familien eine Praxis der Wechselseitigkeit entwickelt.“

Die Fortbildung will die persönlichen Erfahrungen, Werthaltungen und Vorstellungen der Teilnehmenden in ihrem schulischen Umfeld zur Sprache bringen und sowohl neuen Überlegungen für die Praxis im Umgang mit den Ergebnissen der Geschlechterforschung aus schulpсихологischer und ethischer Sicht nachgehen, als auch weiteren Themen der Krisenseelsorge in der Schule Raum geben.

### Eine Teilnahme ist für Lehrkräfte aller Schularten möglich.

<b>Referenten</b>	Martin Pohle, Schulpsychologe BerR mF i.K. Helmut Enzenberger, Diözesanbeauftragter für KiS-Eichstätt
<b>Termin</b>	Freitag, 18. November, 15.00 Uhr, bis Samstag, 19. November 2022, 12.00 Uhr
<b>Ort</b>	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
<b>Leitung</b>	Richard Baumeister, Dipl.-Theol., M.A. Studiendirektor i. K.
<b>Anmeldung</b>	bis 14. November 2022

## „Leinen los! Auf zu neuen Ufern!“



### Fachtagung Schulpastoral 2022

„Schulpastoral sieht sich immer wieder aufgefordert, selbst ihre ‚Mitte‘ zu überprüfen und ggf. neu zu justieren. So kann es ihr gelingen, ihren Auftrag und ihre Sendung in der aktuellen Situation umzusetzen.“ (Der Mensch im Mittelpunkt. Leitlinien der Schulpastoral in Bayern)

Der neu erarbeitete „Kompass Schulpastoral“ will dabei helfen, diesem Anspruch gerecht zu werden, unseren Standort im Lebensraum Schule zu bestimmen, uns an den Gegebenheiten vor Ort zu orientieren und uns aufzumachen zu neuen Ufern. In der Fachtagung sollen die einzelnen Module des „Kompass Schulpastoral“ vorgestellt, erläutert und praktisch eingeübt werden.

In einem zweiten Teil der Fachtagung soll mit der Gamification-App Actionbound gearbeitet werden. Diese eignet sich hervorragend für (schul-)pastorale Angebote, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen Schnitzeljagd eingegeben. Mit der dazugehörigen App können so beispielsweise ein Stationenlauf durch die Schule für neue Schüler/-innen, eine Kirchenerkundung oder eine Adventsrallye durch den Ort „gespielt“ werden. Im Workshop wird in die Funktionalität von Actionbound eingeführt und praktische Anregungen gegeben, wie damit im Bereich von Schulpastoral und Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Für den Workshop wird ein Smartphone oder Tablet zum Ausprobieren des Actionbounds sowie ein internetfähiges Notebook zum Erstellen eines Bounds über den Bound-Creator benötigt.

<b>Referent</b>	Josef Strauß, Fachstelle Medien und Digitalität des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising
<b>Termin</b>	Freitag, 21. Oktober, 14.00 Uhr bis Samstag, 22. Oktober 2022, 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Neumarkt, Kloster St. Josef, Wildbadstraße 1
<b>Kosten</b>	Die Kosten für diesen Kurs übernimmt die Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen.  Bei kurzfristiger Absage fällt eine Eigenbeteiligung von 50 € an (gilt nicht bei akuter Erkrankung).
<b>Leitung</b>	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral  Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral  Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral
<b>Anmeldung</b>	bis 30. September 2022

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an alle, die in der Schulpastoral tätig sind, ist jedoch auch für andere Interessierte offen.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

„Menschen im Lebensraum Schule stärken“



**Qualifizierungskurs Schulpastoral 2022-2024** **SCHULPASTORAL**  
BISTUM EICHSTÄTT

Der Lernort Schule wird immer mehr zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert oder an einem schulpastoralen Wirken interessiert? Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen. Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

#### **Module Modul 1 - Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben**

Donnerstag, 27. Oktober, 9.00 Uhr bis  
Freitag, 28. Oktober 2022, 18.00 Uhr

Freising, Palottihaus

#### **Modul 2 - Schule als System - Schule als Ort pastoralen Handelns - Schule als sicherer Ort**

Donnerstag, 23. März, 9.00 Uhr bis  
Samstag, 25. März 2023, 13.00 Uhr

Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung

**Modul 3 - Leben und Glauben feiern**

Donnerstag, 13. Juli, 9.00 Uhr, bis  
Samstag, 15. Juli 2023, 13.00 Uhr

Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung

**Modul 4 - Seelsorgliche Gesprächsführung**

Donnerstag, 28. September, 9.00 Uhr, bis  
Samstag, 30. September 2023, 13.00 Uhr

Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung

**Modul 5 - Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule**

Donnerstag, 11. Januar, 9.00 Uhr bis  
Samstag, 13. Januar 2024, 13.00 Uhr

Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung

**Modul 6 - Rückblick, Ausblick und Abschluss**

Donnerstag, 7. März, 9.00 Uhr, bis  
Samstag, 9. März 2024, 13.00 Uhr

Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung

**Leitung** Mechthild Gerbig, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral,  
Diözese Augsburg

Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral,  
Diözese Eichstätt

Gerhard Schneider, Referent für Schulpastoral,  
Erzdiözese München-Freising

**Hinweis** Der Kurs erstreckt sich über zwei Schuljahre.  
Für die Zertifizierung und Beauftragung im Bereich Schulpastoral sind alle Module und weitere Kurselemente verpflichtend.  
Vor der Anmeldung ist eine Rücksprache mit den Verantwortlichen für Schulpastoral erforderlich:  
[schulpastoral@bistum-eichstaett.de](mailto:schulpastoral@bistum-eichstaett.de)

**Anmeldung** bis 14. September 2022 über FIBS [https://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v\\_id=248164](https://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=248164)  
oder das ILF Gars ([info@ilf-gars.de](mailto:info@ilf-gars.de)) Lehrgang 103-710 A.

„Achtet darauf, genau hinzuhören!“ Lk 8,18

**Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“**

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ (Gaudium et Spes). Im „Offenen Ohr“ bieten Mitarbeiter/-innen der Schulpastoral insbesondere Schülern/-innen, aber auch Lehrkräften sowie anderen Menschen im Lebensraum Schule die Möglichkeit, in einem vertraulichen Gespräch offen über ihre Sorgen, Fragen und Anliegen zu reden.

Das Treffen richtet sich an alle, die im Rahmen von Schulpastoral „Offenes Ohr“ bzw. ein vergleichbares Gesprächsangebot an ihrer Schule etabliert haben, und dient der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

**Termine** Montag, 14. November 2022  
Montag, 13. Februar 2023  
Montag, 22. Mai 2023  
jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort** Feucht, Staatliche Realschule, Jahnstraße 32

**Leitung** Martina Schmid-Fürsich,  
Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral

**Anmeldung** bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin

Sollte es die aktuelle Lage erforderlich machen, findet die Fortbildung online statt.

„Das Aufschließen deiner Worte erleuchtet,  
den Unerfahrenen schenkt es Einsicht.“

Psalm 119,130



### **Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde**

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam biblische Geschichten zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen sie die „Zwischenräume“ bzw. das „weiße Feuer“ der Texte mit ihren Erfahrungen und ihrer Phantasie, indem sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute. Die Methode kann sowohl in der Schulpastoral als auch im Religionsunterricht oder der kirchlichen Gemeindearbeit eingesetzt werden.

Das Treffen richtet sich zunächst an alle, die bereits einen Bibliolog Grundkurs absolviert haben, und dient dem kollegialen Austausch und der Weiterentwicklung der eigenen Bibliologpraxis. Darüber hinaus sind auch Interessierte ohne Vorkenntnisse herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag Bibliologe mitzuerleben und so die Methode kennenzulernen.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 24. November 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schwabach, Johannes-Kern-Mittelschule, Paul-Goppelt-Straße 4
<b>Leitung</b>	Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral
<b>Anmeldung</b>	bis 17. November 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Sollte es die aktuelle Lage erforderlich machen, findet die Fortbildung online statt.

Menschen gewinnen  
Charismen fördern  
das Team begleiten



### **AK Dialogstelle Schulpastoral**

Dem Wort der Deutschen Bischöfe „Gemeinsam Kirche sein“ folgend, sollen durch das Projekt „Dialogstelle Schulpastoral“ Menschen für Schulpastoral gewonnen, ihre Charismen, Talente und Berufungen gefördert und als Team begleitet werden. Durch die angestrebte Vernetzung von Schulen im Umkreis soll die Seelsorge vor Ort zukünftig gestärkt sowie ein schulpastorales Angebot an weiteren Schulen initiiert und ermöglicht werden.

Der Arbeitskreis richtet sich an alle Koordinatoren/-innen der Dialogstellen Schulpastoral und dient der Fortbildung, der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

<b>Referent</b>	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral
<b>Termine/ Orte</b>	Montag, 19. September 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Hilpoltstein, Mittelschule, An der Richt 1
	Freitag, 25. November 2022, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Neumarkt, Weinberger Schule, Weinberger Straße 4
	Freitag, 20. Januar 2023, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Wassertrüdingen, Katholisches Pfarrheim, Rosenstraße 7
<b>Leitung</b>	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral

Feststehender Teilnehmerkreis!

## Tag der Gemeindeferenten/-innen im Bistum Eichstätt

- Referent/-in** Thema und Referent/-in standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!
- Termin** Samstag, 4. Februar 2023,  
9.30 bis 16.30 Uhr
- Ort** Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
- Leitung** Michael Fass, Diözesanreferent für Gemeindeferenten/-innen
- Anmeldung** bis 10. Januar 2023

Die Veranstaltung richtet sich an alle Gemeindeferenten/-innen, Gemeindegassistenten/-innen, Religionslehrer/-innen mit Gemeindegauftrag der Diözese Eichstätt.

## Arbeitskreis Ganztagsklasse



Der Arbeitskreis dient dem Austausch über vielfältige Projekte, Inhalte und der Reflexion im Bereich des kirchlichen Engagements in Ganztagschulen.

- Termin** Donnerstag, 13. Oktober 2022,  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort** Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
- Leitung** Martina Schmid-Fürsich,  
Mitarbeiterin im Bereich Schulpastoral/Ganztagschulen
- Anmeldung** bis 6. Oktober 2022

Die Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer/-innen des Arbeitskreises Ganztagsklasse.

## Digitale Geräte an der Schule - und jetzt?!

Mittlerweile sind sie an den Schulen vorhanden: Smartboards, mobile iPads für die Klasse, Lehrerdienstgeräte. Wie kann ich sie für meinen Unterricht gewinnbringend einsetzen? Welchen Mehrwert können sie für meinen Religionsunterricht generieren? In dieser Fortbildung wird das „**Digitale Religionszimmer**“ vorgestellt und es wird praktisch erfahrbar gemacht, welche Möglichkeiten in den digitalen Geräten für meinen Unterricht liegen. Gleichzeitig werden Erfahrungen geteilt und anhand der eigenen Bedarfe gelernt. Diese Veranstaltung ist als Auftakt für eine Reihe von thematischen Schulungen angelegt, in denen praktisch geübt werden kann, um hilfreiche Routinen zu entwickeln. Wer auch an Folgeveranstaltungen Interesse hat, sollte sich auf jeden Fall anmelden.

<b>Termin</b>	Dienstag, 27. September 2022, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Schulreferat Stadtkirche Nürnberg, Zi. 201 Vordere Sterngasse 1
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 21. September 2022 über FIBS oder <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## Mehr als ein Buch fürs Museum

### Das neue Nürnberger Bibelmuseum erkunden und für den Religionsunterricht erschließen

Im Frühjahr 2022 wurde das nach modernsten museumspädagogischen und ausstellungstechnischen Kriterien konzipierte „Bibel Museum Bayern“ im Lorenzer Pfarrhof eröffnet. In mehreren Abteilungen und auf zwei Ebenen können die Besucher/-innen sich interaktiv mit der Bibel, ihrer Geschichte, ihren Inhalten, ihrer Botschaft für heute und unseren Fragen an sie beschäftigen. Ein Museum, das viele Möglichkeiten zum Erleben, Lernen, Fragen und Weiterdenken in Sachen Bibel bietet – und sich deshalb gerade auch für Schüler/-innen eignet.

Die Fortbildung bietet zunächst eine ausführliche Überblicksführung durch das neue Museum. Anschließend wird an einigen Aspekten der Ausstellung beispielhaft erarbeitet, wie das Museum für den Religionsunterricht in Grund- und Mittelschulen interessant werden kann.

<b>Referent</b>	Claudio Ettl, Bibliker und Theologe , Stellv. Direktor der Akademie CPH, Diözesanleiter des Kath. Bibelwerks im Erzbistum Bamberg, Mitinitiator des Projekt Evangelium in Leichter Sprache
<b>Termin</b>	Mittwoch, 5. Oktober 2022, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Bibelmuseum, Lorenzer Platz 10
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 28. September 2022 über FIBS oder <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## Crashkurs Religionsunterricht - Basiswissen, das hilft!

Sie haben schon länger nicht mehr Religion unterrichtet oder möchten neue Materialien und Methoden kennenlernen, die Sie im Religionsunterricht erfolgreich einsetzen können? In dieser Fortbildung wird Lehrplanwissen kompakt vermittelt, werden Methoden für den Religionsunterricht und kompetenzorientierte Arbeitsformen vorgestellt sowie theologische Fragen in einen praxisnahen Kontext eingebettet.

<b>Referent/-in</b>	Anja Rahm, Konrektorin Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.,
<b>Termin</b>	Montag, 17. Oktober 2022, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Schulreferat Stadtkirche Nürnberg, Vordere Sterngasse 1
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 10. Oktober 2022 über FIBS oder <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## AK Multireligiöse Schule

Was verändert sich für den Religionsunterricht, wenn die Schule multireligiöser und areligiöser wird? Wie wirkt sich die religiöse Vielfalt im Religionsunterricht selbst aus? Und was ist nötig, damit die Schule nicht zu einem religionsfreien Raum wird?

Der Arbeitskreis will zur Selbstsicherheit der Religionslehrkräfte beitragen, die sich in diesem Umfeld bewegen und bewähren müssen und entwickelt praxisnahe Handlungsoptionen.

Dieser Arbeitskreis besteht aus katholischen, evangelischen und muslimischen Religionslehrkräften verschiedenster Schularten. Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Weitere Termine werden im AK festgelegt.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 17. November 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Sterngasse 1
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 2. November 2022 über <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## Hilfe, wie soll ich da noch Religion unterrichten?

Religion zu unterrichten war noch nie leicht! Aber unter all den gesellschaftlichen Umbrüchen und Klassensituationen macht es das Unterrichten oft noch schwieriger und die Belastung an die Religionslehrkraft steigt enorm. Dabei soll „Reli“ bei den Schülerinnen und Schülern positiv ankommen. Leicht entstehen hier ein Teufelskreis und eine Spirale nach unten. In dieser Fortbildung wollen wir zeigen, dass man nicht passiv der Situation ausgeliefert ist, sondern aktiv Handlungen entwickeln kann, die Situationen zu entspannen oder erst gar nicht entstehen lassen. Es geht darum, Wege zu finden, die helfen. Wir werden an Beispielen arbeiten und gemeinsam die eigenen Kompetenzen heranziehen.

<b>Referent/-in</b>	Veronika Petzold, Konrektorin Michael Bauer, Fachreferent
<b>Termin</b>	Mittwoch, 23. November 2022, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 1
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 16. November 2022 über FIBS oder <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## Spirituelles Angebot im Neuen Museum Nürnberg

Es erstaunt immer wieder mit welcher Kraft und Intensität Bilder und Objekte zeitgenössischer Kunst eine Tür zu den großen christlichen Festgeheimnissen aufzustoßen vermögen. Auch ohne die traditionellen Motive ikonografischer Überlieferung werden wir mit den existentiellen Grundfragen des Menschen konfrontiert. Durch die Betrachtung, im gemeinsamen Gespräch, und nicht zuletzt durch die behutsamen Hintergrundinformationen des Referenten wird deutlich: "Jede gute Kunst ist religiös!" Aller Religion gehen ja die Urfragen des Menschen nach Liebe, Tod und Leben voraus. Zeitgenössische Kunst will aufstören und aufregen. Die Beschäftigung mit Kunstwerken und Künstlern kann uns neu entdecken lassen, was für eine aufregende Sache unser Glaube ist!

<b>Referent</b>	Hans-Peter Weigel, Künstlerseelsorger i.R.
<b>Termin</b>	Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Neues Museum Nürnberg, Eingang Klarissenplatz
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 25. November 2022 über Fibs oder <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## Dem Stress keine Chance!

### Stressprophylaxe und Stressmanagement für Lehrkräfte

Die Covid-Pandemie und ihre Auswirkungen, Kriegsnachrichten, Mehrbelastung... Vieles setzt den Menschen zu den „normalen“ Herausforderungen des Alltags zu. Der Begriff „Stress“ ist dabei allgegenwärtig. Was verbirgt sich dahinter und wo liegen die Grenzen zum Burnout? Wie kann erfolgreiches Stressmanagement gelingen?

Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie gezielt vorgehen können, um gesund und in der Kraft zu bleiben. Durch leicht umzusetzende Impulse aus der Entspannungspädagogik, für die Sie keinerlei Vorkenntnisse benötigen, lernen Sie, auch kleine Pausen effektiv zur Stressreduktion zu nützen. Erschöpfung kann so durch gezielte Aktivierungsübungen vorgebeugt werden. Regulierende Techniken können helfen, schneller wieder ausgeglichen und leistungsfähig zu werden.

Hinweis: Bitte bequem kleiden und Getränk mitbringen.

Kooperationsveranstaltung mit der KEB Nürnberg.

<b>Referentin</b>	Simone Dorn-Ettl, Entspannungspädagogin
<b>Termin</b>	Donnerstag, 9. Februar 2023, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Nürnberg, Schulreferat Stadtkirche Nürnberg, Zi. 201, Vordere Sterngasse 1
<b>Leitung</b>	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
<b>Anmeldung</b>	bis 1. Februar 2023 über FIBS oder <a href="mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de">schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de</a>

## Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele

### Aufgabenorientierte Kommunikationsschulung für pastorale Teams

Teamarbeit ist die Zukunft für pastorale Mitarbeiter/-innen in der Gemeinde und katechetischen Seelsorge. Aufgrund einer Ausdifferenzierung der Arbeit und multiprofessioneller Aufgaben stehen Teams vor großen Herausforderungen. Es gilt den roten Faden in der Zusammenarbeit zu behalten und gleichzeitig für ein gutes Beziehungsklima untereinander zu sorgen. Wo Menschen sich eng aufeinander abstimmen müssen, bleiben auch Meinungsunterschiede und Konflikte nicht aus, die bearbeitet sein wollen.

Vor allem ist wichtig: Teamarbeit macht Sinn, denn es geht in der Pastoral in allen Bereichen um das Miteinander sowohl im Glauben wie in der Arbeit!

Die Schulung für Teams nimmt folgende Aspekte in den Blick:

- Kooperative Teamleitung verstehen
- Chancen und Konflikte im Miteinander erkennen und bearbeiten
- persönliche und dienstliche Beziehungskultur überprüfen
- Aufgaben strukturieren und zielorientiert beachten

Dieser Kurs ist als Grundkurs (Block I oder Block II) angelegt.

### Folgende Termine sind wahlweise im Block für Teams nur im Gesamtblock zu buchen:

Block I:	Mittwoch, 1. Februar bis Donnerstag, 2. Februar 2023 Mittwoch, 15. März bis Donnerstag, 16. März 2023 Mittwoch, 3. Mai bis Donnerstag, 4. Mai 2023
Block II:	Mittwoch, 11. Oktober bis Donnerstag, 12. Oktober 2023 Mittwoch, 22. November bis Donnerstag, 23. November 2023 Mittwoch, 6. Dezember bis Donnerstag, 7. Dezember 2023  jeweils von Mittwoch, 14.30 Uhr (Beginn mit Kaffee) bis Donnerstag, 17.30 Uhr

### NEU

Für alle Absolventen/-innen dieser oder früherer Teamschulungen werden Praxisanleitungen zur kollegialen Supervision angeboten.

**Referenten/-innen** Dr. Bettina-Sophia Karwath und Team

**Orte** Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg,  
Hirschberg 70

*Einzelne Module:*

Marktheidenfeld, Institut Simone Weil, Friedenstraße 14

**Anmeldung** Sekretariat der HA II, Abt. 3  
Fort- und Weiterbildung des pastoralen Personals  
Sigrid Leidl  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries  
E-Mail: [fortbildung@bistum-eichstaett.de](mailto:fortbildung@bistum-eichstaett.de)  
[www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de](http://www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de)

*Diese Veranstaltung findet gemäß der Bildungskoooperation der Diözese Eichstätt mit dem ISW/Marktheidenfeld statt und wird zertifiziert auf der Grundlage der sinnzentrierten und tiefenpsychologisch fundierten Interaktion (tf TZI/IR).*

## „Die eigene Stimme finden“

### **Ein Wochenend-Kurs für Singen und kreatives Schreiben. Für Anfänger und Fortgeschrittene in Wort und Ton.**

So viele Menschen berichten, dass sie nicht frei zu singen wagen, seit sie in ihrer Kindheit beim Vorsingen beschämt worden sind. Auch an sie richtet sich dieser Kurs, ebenso an alle Neugierigen, die Erfahrungen mit dem Klang ihrer Stimme in Gesang und Text machen möchten.

Körperübungen eröffnen sanft und spielerisch einen neuen Zugang zum Singen. In den Schreibimpulsen können musikalische Erfahrungen verarbeitet und ein Zugang zu freiem, spielerischem Umgang mit Sprache gefunden werden.

Mitbringen: Isomatte, lockere Kleidung, Schreibutensilien

**Referentinnen** Dr. Tessa Korber

Eva Fabini

### **Termine zur Auswahl**

Freitag, 31. März bis Sonntag, 2. April 2023

Freitag, 27. Oktober bis Sonntag, 29. Oktober 2023

**Ort** Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

**Anmeldung** Sekretariat der HA II, Abt. 3  
Fort- und Weiterbildung des pastoralen Personals  
Sigrid Leidl  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries  
E-Mail: [fortbildung@bistum-eichstaett.de](mailto:fortbildung@bistum-eichstaett.de)  
[www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de](http://www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de)

## Supervision

Supervision im kirchlichen Arbeitsfeld orientiert sich am biblischen Menschenbild und am kirchlichen Kontext.

Mitarbeiter/-innen im pastoralen Dienst stehen in einem komplexen, von verschiedensten Anforderungen geprägten Berufsalltag. Supervision eröffnet Perspektiven, diese Zusammenhänge in den Blick zu nehmen. Die Wahrnehmung der sozialen Bezüge und das Ansetzen bei den eigenen Ressourcen bestärkt die Qualität der Arbeit und eröffnet eine Entwicklung von möglichen Alternativen (Auszug aus: Strukturelemente Fort- und Weiterbildung).

Informationen und Beantragung der Supervision

[www.bistum-eichstaett.de/schule/lehrerpastoral/supervision](http://www.bistum-eichstaett.de/schule/lehrerpastoral/supervision)

Die Regelungen sind im Pastoralblatt 6/2016 veröffentlicht. Die Anträge auf Supervision von Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferent/-innen sind zu richten an:

Bischöfliches Ordinariat  
 Personalkammer für die Pastoral  
 Frau Maria Lechner  
 Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt  
 Telefon 08421 50563  
 E-Mail [mlechner@bistum-eichstaett.de](mailto:mlechner@bistum-eichstaett.de)

Folgende Supervisoren/-innen können angefragt werden:

Angelika Gabler  
 Supervisorin, Eichstätt  
 Telefon 08421 8855

Simone Hoffmann  
 Supervisorin, Eichstätt  
 Telefon 08421 9089930  
 Mobil 0176 53777923

Barbara Ulrich  
 Supervisorin, Eichstätt  
 Mobil 0152 28735221

Luise Gloßner  
 Supervisorin, Neumarkt  
 0981/8979962

Maria Lechner  
 Supervisorin, Eichstätt  
 Telefon/Fax 08421 89417

Matthias Helfrich  
 Supervisor, Rupertsbuch  
 Telefon 08421 3545

Gabriele Siegert  
 Supervisorin, Schwabach  
 Telefon 09122 631383

## Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, Ihren Glauben zu leben. Sie hilft Ihnen, in der Beziehung zu Gott zu wachsen. Sie fördert Sie auf Ihrem Lebensweg und in Ihrem Dienst in der Kirche. Alles, was damit zusammenhängt, kann Thema in der Geistlichen Begleitung sein.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, zum Beispiel:

- Wie „fromm“ muss ich für Geistliche Begleitung sein?
- Wie beginnt Geistliche Begleitung?
- Wer bestimmt die Gesprächsthemen?
- Und was ist, wenn ich ein Thema nicht ansprechen möchte?
- Wie endet Geistliche Begleitung?
- Was habe ich davon, wenn ich zur Geistlichen Begleitung gehe?

Erste Antworten auf diese Fragen finden Sie unter:

[www.geistliche-begleitung.eu](http://www.geistliche-begleitung.eu)

Rahmenbedingungen:

- Geistliche Begleitung ist ein kostenfreier Dienst der Kirche.
- Die Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.
- Termine für Begleitgespräche sind in unterrichtsfreie Zeiten zu legen.
- In der Regel finden die Begleitgespräche alle vier Wochen statt.
- Die Kosten für die Fahrtstrecke innerhalb der Diözese Eichstätt werden erstattet. Es besteht Versicherungsschutz.
- Ausnahmeregelungen sind genehmigungspflichtig (durch den Dienstgebervertreter).

Bei der Suche nach der passenden Geistlichen Begleiterin, dem passenden Geistlichen Begleiter helfen Ihnen gerne: Dr. Michael Kleinert und Christina Noe: 08421 50604. Wir informieren Sie gerne!

Folgende Geistliche Begleiter/-innen können angefragt werden:

Die Ortsangabe bezieht sich auf den Ort, an dem die Begleitung angeboten wird.

Christiane Beck  
Diplomtheologin und Beratungsrektorin Realschule Wemding, Eichstätt  
[christiane.beck@rswemding.de](mailto:christiane.beck@rswemding.de)

Sr. Elisabeth Hartwig OSB  
Religionslehrerin, Eichstätt  
[sr.e.hartwig@gmx.de](mailto:sr.e.hartwig@gmx.de)

Ruth Helfrich  
Krankenschwester, Eichstätt  
[ruth.helfrich@altmuehlnet.de](mailto:ruth.helfrich@altmuehlnet.de)

Dorothee Holl  
Pastorale Mitarbeiterin, Eichstätt/Ingolstadt  
[doro.k.holl@gmx.de](mailto:doro.k.holl@gmx.de)

Irene Keil  
Gemeindereferentin, Nürnberg  
[ikeil@bistum-eichstaett.de](mailto:ikeil@bistum-eichstaett.de)

Dr. Michael Kleinert  
Priester, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt  
[mkleinert@bistum-eichstaett.de](mailto:mkleinert@bistum-eichstaett.de)

Klaus Meyer  
Pfarrer, Ingolstadt  
[pfr.klaus.meyer@gmx.de](mailto:pfr.klaus.meyer@gmx.de)

Andreas Neudecker  
Religionslehrer i.K., Eichstätt  
[andreasneudecker@t-online.de](mailto:andreasneudecker@t-online.de)

Marille Neufanger  
Religionslehrerin und Mentorin für Studierende, Pleinfeld  
[maneufanger@bistum-eichstaett.de](mailto:maneufanger@bistum-eichstaett.de)

Christina Noe  
Pastoralreferentin, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt  
[cnoe@bistum-eichstaett.de](mailto:cnoe@bistum-eichstaett.de)

Monika Rauh  
Dipl.-Bibliothekarin (FH), Eichstätt  
[monikarauh1965@gmail.com](mailto:monikarauh1965@gmail.com)

Martin Seefried  
Dekanatsjugendseelsorger, Stopfenheim  
[mseefried@bistum-eichstaett.de](mailto:mseefried@bistum-eichstaett.de)

Reinhard Stadler  
Spiritual und Oberstudienrat i.K., Ingolstadt  
[stadler.reinhard@online.de](mailto:stadler.reinhard@online.de)

Doris Stumpner  
Religionslehrerin i.K., Nürnberg  
[dstumpner@web.de](mailto:dstumpner@web.de)

Ulrike Weigert  
Pastoralreferentin, Neumark  
[ulrike.weigert@klinikum.neumarkt.de](mailto:ulrike.weigert@klinikum.neumarkt.de)

## Pastoralkonferenzen 2022

Die Pastoralkonferenzen 2022 haben neben dem Austausch zu aktuellen pastoralen Anliegen das Schwerpunktthema „**Pastoralkonzept - Gemeinsam den Weg der Kirche im Pastoralraum gestalten**“.

Allen Pastoralteams wird aufgrund des Themenschwerpunktes empfohlen sich möglichst gemeinsam zu einem Termin anzumelden und Vertretungen mit den benachbarten Pastoralteams abzusprechen.

### Informationen zum Inhalt:

HA Pastorale Dienste (Seelsorgeamt): 08421 50-600;

E-Mail: [pastoral@bistum-eichstaett.de](mailto:pastoral@bistum-eichstaett.de)

Die **Teilnahme ist Pflicht** für alle Priester, die im aktiven Dienst der Diözese stehen, für hauptberufliche Ständige Diakone, Pastoralreferenten/-innen und -assistenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen und -assistenten/-innen, für hauptberufliche Religionslehrer/-innen i.K. mit Gemeindeauftrag, für Jugendreferenten/-innen, Referenten/-innen der Erwachsenenbildung (KEB), Regionalkantoren und Verwaltungskoordinatoren/-innen. **Wer aus wichtigen Gründen an der Teilnahme verhindert ist, muss schriftlich die Befreiung von der Teilnahme bei der Personalkammer für die Pastoral beantragen.**

Für alle im schulischen Religionsunterricht Stehenden wird Unterrichtsbefreiung nach Möglichkeit erteilt. Die Vertretung muss mit den örtlichen Schulleitungen rechtzeitig abgesprochen werden.

Auch die emeritierten Priester und Diakone und die nebenberuflichen Diakone sowie die Ordenspriester und weitere Mitarbeiter/-innen sind herzlich eingeladen. **Detailliertere Informationen folgen.**

<b>Termine</b>	Dienstag, 4. Oktober bis Mittwoch, 5. Oktober 2022
	Montag, 10. Oktober bis Dienstag, 11. Oktober 2022
	Montag, 17. Oktober bis Dienstag, 18. Oktober 2022
	Dienstag, 25. Oktober bis Mittwoch, 26. Oktober 2022
	Donnerstag, 10. November bis Freitag, 11. November 2022
	jeweils von 14.30 Uhr am ersten Tag und bis 16.30 Uhr am zweiten Tag.
<b>Anmeldung</b>	bis 19. September 2022 unter Personalkammer für die Pastoral: 08421 50-562; E-Mail: <a href="mailto:personalkammer@bistum-eichstaett.de">personalkammer@bistum-eichstaett.de</a>
	<i>Bei der Anmeldung bitte vermerken, ob ein Zimmer für die Übernachtung benötigt wird.</i>

## Kulinarischer Filmabend

### Kino, Kochkunst und Genuss

Gute Filme öffnen Augen und Ohren, Herz und Verstand. Sie sind sinnlich und konkret. Da kann einem schon mal das Wasser im Munde zusammenlaufen, wenn auf der Leinwand köstliche Speisen oder Köche bei der Arbeit zu sehen sind.

Gute Filme schärfen die Sinne. Sie fördern die Wahrnehmung, machen sensibel für Details und Nuancen. Darum geht es auch bei einem guten Essen.

Gute Filme machen aufmerksam auf die spirituelle Dimension des Lebens, laden ein zum Betrachten und Nachdenken. Ähnliches gilt für ein gutes Essen.

Es geht um weit mehr als um Nahrungsaufnahme. Gutes Essen fordert und fördert bewusstes Schmecken und intensiven Genuss.

Am kulinarischen Filmabend wollen wir beides verbinden – Film und Essen, Kino und Küche. Dank der Kochkünste von Küchenchef Anton Glasner und seines Teams erwartet Sie ein mehrgängiges, köstliches Menü.

Dr. Thomas Kroll leitete durch den besonderen Filmabend auf Schloss Hirschberg. Er zeigt Filmausschnitte, passend zu den kulinarischen Genüssen und Themen. Sie eröffnen neue Perspektiven und stimulieren die Sinne.

Freuen Sie sich auf cineastische Entdeckungen und lukullische Köstlichkeiten, die den gemeinsamen Abend zum sinnlich-spirituellen Erlebnis machen!

Kooperationsveranstaltung des KEB Diözesanbildungswerkes e.V. - Bereich Medien und der Schulabteilung der Diözese Eichstätt.

<b>Referent</b>	Dr. Thomas Kroll, Berlin/Hamburg, Mitglied der Katholischen Filmkommission
<b>Termin</b>	<b>Für alle:</b> Freitag, 15. Oktober 2022, 18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr <b>Für Ehrenamtliche:</b> Samstag, 16. Oktober 2022, 18.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr
<b>Ort</b>	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
<b>Leitung</b>	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K. Thomas Henke, Leiter der Medienzentrale
<b>Kosten</b>	39 Euro für Speisen, Getränke extra Für Ehrenamtliche: 19 €, Getränke extra
<b>Anmeldung</b>	bis 30. September 2022 <a href="mailto:medienzentrale@bistum-eichstaett.de">medienzentrale@bistum-eichstaett.de</a> Für Nachfragen: 08421/50-651

## Treffen der Ruheständler/-innen

Traditionelles Treffen der Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindereferenten/-innen der Diözese Eichstätt im Ruhestand.

**Termin** Montag, 17. Oktober 2022,  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ort** voraussichtlich in Schwabach

Eine eigene Einladung mit den genauen Daten ergeht noch an alle Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindereferenten/-innen im Ruhestand.

## Feier der Dienstjubilare/-innen

**Termin** Sonntag, 11. Dezember 2022

Zu dieser Feier ergeht eine eigene Einladung.